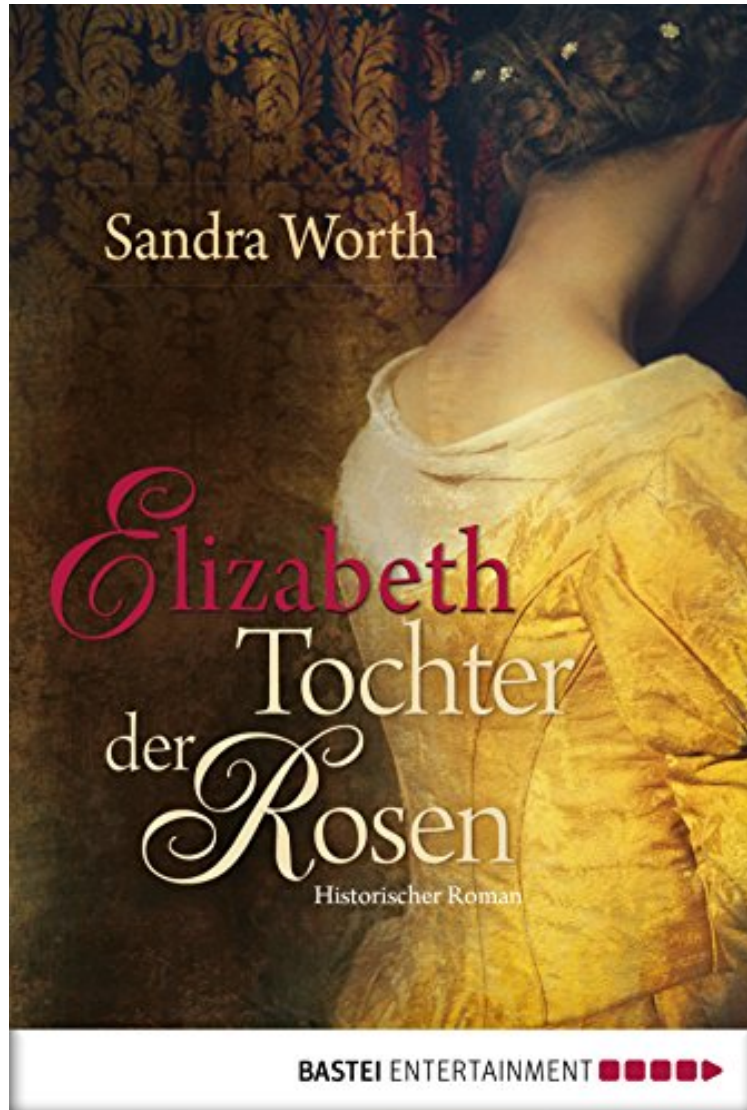


[Mobile library] Elizabeth - Tochter der Rosen: Historischer Roman (Rosenkriege 2)

Elizabeth - Tochter der Rosen: Historischer Roman (Rosenkriege 2)

Von Sandra Worth

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #134567 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-19Erscheinungsdatum: 2013-12-19File Name: B00CO5EXGQ | File size: 16.Mb

Von Sandra Worth : Elizabeth - Tochter der Rosen: Historischer Roman (Rosenkriege 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Elizabeth - Tochter der Rosen: Historischer Roman (Rosenkriege 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider eine EnttuschungVon KatzenpfoteZwei Punkte gebe ich dafr, dass die Schriftstellerin sich fr eine eher unbekannte Knigin als Protagonistin entschieden hat und ich zudem sehr interessiert an der Historie Englands bin. Mit dem Buch selbst habe ich mich sehr schwer getan. Wie bereits einige Rezensenten geschrieben haben, bleibt Knigin Elizabeth

sehr farblos und weckt beim Lesen keinerlei Mitgefhl. Die historischen Sachverhalte sind sehr einseitig dargestellt und zwar zugunsten des Hauses York und besonders Richard III. Vielleicht bin ich durch die groartigen Romane von Rebecca Gabl etwas voreingenommen und tendiere mehr zum Hause Lancaster, aber selbst wenn dem nicht so wre, halte ich nichts von der bertriebenen Schwarz-Wei-Malerei der Frau Worth. Mag sein, dass Richard III seine Neffen nicht ermordet hat und auch nicht ermorden lie (dies kann wohl nur noch ein Zeitreisender herausfinden), fest steht jedoch, dass er seinem Neffen den Thron geraubt hat und somit zumindest die Grundlage fr das Unglck der jungen Prinzen schuf. Also sehe ich Knig Richard nicht als den strahlenden Helden in schimmernder Rstung, als den ihn uns die Schriftstellerin verkaufen will. Ebenso wenig glaube ich, dass Henry VII und seine Mutter die Ungeheuer waren, als die sie hier beschrieben werden. Und nebenbei bemerkt, Henry VII ist nicht unehelich geboren, wie Frau Worth nicht mde wird in jedem zweiten Satz zu erwnnen, sondern er war der posthum geborene Sohn aus der ehelichen Verbindung von Edmund Tudor 1. Earl of Richmond und Margaret Beaufort. Was also den Thronanspruch betrifft, bliebe darber zu streiten, ob Elizabeth of York einen hheren Anspruch hatte, da ihr Vater ja wohl wirklich bereits verlobt war, bevor er ihre Mutter heiratete und Elizabeth somit als unehelich geboren betrachtet werden kann. In dem Buch gibt es auch viele sachliche Fehler -Bsp. Margarethe von Burgund, Frau von Karl dem Khnen, heiratete nach seinem Tod kein zweites Mal, ihre Stieftochter Maria heiratete den Kaisersohn Maximilian nicht sie!, die Liste liee sich beliebig fortsetzen. Ob es sich hierbei um bersetzungsfehler handelt oder Fehler der Schriftstellerin, bleibt ungewiss. Ach und das Henry VIII seinem lteren Bruder Arthur nach dem Leben trachtete, halte ich fr reine Phantasie. Fazit: Ich denke, dies war das letzte Buch von Sandra Worth, das ich gelesen habe.9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein historischer Roman, der sehr einseitig eine nicht sehr bekannte Knigin des englischen 15. Jahrhunderts vorstelltVon Kundin aus MannheimIch habe schon einige historische Romane ber die Zeit des 14., 15. und 16. Jahrhunderts in England gelesen. Ich habe mir vor einer Weile den Roman "Herrin der Rosen" von Sandra Worth gekauft und auch gelesen. Ich fand die Thematik und Ihre Sichtweise der historischen Ablufe interessant, aber die Art und Weise, wie sie schreibt, ist nicht so ganz mein Ding - es lie sich aber ganz gut lesen. Als "Anschlussroman" kam Ende des vergangenen Jahres das Werk "Tochter der Rosen" auf den Markt ber die Frau von Heinrich VII. ber sie wurde bisher wenig geschrieben und es existieren nur wenige historische Fakten. Sie ist die Mutter des "frauenverschleienden" Heinrich VIII und Gromutter von Elisabeth I.. Ich qule mich nun schon seit geraumer Zeit durch diesen Roman, der die Protagonisten nur in "Gut und Bse" teilt. Schn, klug und wohlttig - die Anhnger der weien Rose; hsslich, gerissen und bsartig - die Anhnger der roten Rose, allen voran Heinrich VII., seine Mutter sowie der schon als Kind als sehr bsartig und psychopathisch geschilderte Heinrich VIII.. Ich werde dieses Buch noch fertig lesen, aber sicherlich kein weiteres Buch mehr von Sandra Worth kaufen.13 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dramatisch, tragisch, spannend!Von miraculumDies ist ein historischer Roman, der mich von der ersten Seite an fesselte, der an Spannung und Dramaturgie fast nicht zu berbieten ist. So habe ich es jedenfalls empfunden, denn es ist die wahre Geschichte von Elizabeth of York, einer wahren Knigin in jeder Beziehung. Die Autorin hat hier ihre Geschichte basierend auf historischen Tatsachen in einem wunderbar spannenden Roman aufgearbeitet.Nach dem Tod ihres geliebten Vaters, Edward IV. steht Elizabeth ihrem Onkel, Richard III., dem neuen Knig, treu zur Seite. Doch Elizabeths Leben ist gekennzeichnet von wenig Freude und vielen tragischen Verlusten. Richard III. wird auf dem Schlachtfeld von seinem strksten Feind, Henry Tudor, gettet, der damit die Krone fr sich gewinnt. Fr Elizabeth endet damit eine Zeit der Freude. Sie muss eine Entscheidung treffen, die zwar die verfeindeten Huser York und Lancaster vereinen kann, ihr aber groe Entbehrungen, ein Leben voller Tragik und Lieblosigkeit an der Seite eines verhassten Mannes auferlegt.Ich habe schon viele Bcher ber englische Geschichte gelesen, aber bei keinem so mitgelitten und gefiebert. Gerade die Gte der wahren wohlttigen Elizabeth lie Henry Tudor VII. noch grausamer und blutrnstiger erscheinen. Aus einer anderen Sicht hatte ich ihn als Friedensbringer, der die Rosenkriege beendete, kennengelernt. Nun war ich sehr erschtttert, auf wieviel Intrigen, Blut und Mord seine Herrschaft gegrndet wurde. Nur Elizabeth konnte mit List und Gte seine Hrte etwas abmildern. Sie ist die wahre Knigin, der die Beendigung der Rosenkriege, unter groen eigenen Opfern, zu verdanken ist.Sehr interessant fand ich auch, dass man sehr viel ber die Kindheit des spteren Heinrich VIII. und sein schon frhes aggressives Naturell erfahrt. Interessant ist auch, wie die Prinzen schon von Kindesbeinen an auf ihre sptere Herrschaft vorbereitet werden. Die Mtter haben dabei kaum noch Einfluss und mssen ihre noch kleinen Jungen schon frh loslassen. Aber auch das vorbestimmte Leben der Mdchen, der Prinzessinen, die schon frh in andere Lnder verheiratet werden um die Herrschaft der Knige zu festigen, hat mich sehr berhrt.Als ich kann diesen historischen Roman nur wrmstens empfehlen. Wer einmal richtig in die englische Geschichte und den Beginn der Tudor- Dynastie abtauchen mchte, liegt mit diesem Buch genau richtig. Mich jedenfalls wird das Buch noch einige Zeit beschftigen. So spannend, so tragisch und interessant kann Geschichte sein. Viel Spa beim Abtauchen in diese!

KurzbeschreibungDer Knig ist tot, es lebe der Knig. Nach dem Tod ihres Vaters Edward IV. ist Elizabeth of York dem neuen Knig, ihrem Onkel Richard III., treu ergeben. Doch Richards Herrschaft ist von kurzer Dauer: Er wird von

seinem stärksten Widersacher Henry Tudor im Kampf gettet. Nur eine Vereinigung der verfeindeten Häuser York und Lancaster könnte dem blutigen Krieg um die Krone ein Ende setzen. Ist Elizabeth bereit, eine lieblose Ehe mit dem Mörder ihres Onkels einzugehen, um England den langersehnten Frieden zu bringen?

Kurzbeschreibung Der König ist tot, es lebe der König. Nach dem Tod ihres Vaters Edward IV. ist Elizabeth of York dem neuen König, ihrem Onkel Richard III., treu ergeben. Doch Richards Herrschaft ist von kurzer Dauer: Er wird von seinem stärksten Widersacher Henry Tudor im Kampf gettet. Nur eine Vereinigung der verfeindeten Häuser York und Lancaster könnte dem blutigen Krieg um die Krone ein Ende setzen. Ist Elizabeth bereit, eine lieblose Ehe mit dem Mörder ihres Onkels einzugehen, um England den langersehnten Frieden zu bringen?